



Warum ist der Musikgarten so wertvoll?

Alle Kinder haben die angeborene Fähigkeit sowohl zum Singen als auch zur rhythmischen Bewegung und können bereits vor der Geburt im Mutterleib Melodien und die Stimmen der Eltern erkennen. Da die ersten sechs Lebensjahre die wichtigsten für die geistig-seelische Formung eines Menschen sind, sollte man das Kind in dieser Phase besonders mit Musik und Musikinstrumenten vertraut machen, damit es später selbst unbefangener musizieren kann.

Jüngste wissenschaftliche Untersuchungen haben untermauert, dass Musikerziehung positive Auswirkungen auf die Entwicklung von Intelligenz, Kreativität und Sprache hat und das logische Denken, das räumliche Vorstellungsvermögen sowie die soziale Kompetenz und Teamfähigkeit von Kindern fördert.

Wie sieht eine Musikgarten-Stunde aus?

An einer Musikgarten-Stunde nehmen 8 – 10 Paare (Kind mit einem Erwachsenen) teil. Folgende Elemente sind in jeder Musikgarten-Stunde enthalten: Begrüßungslied (jedes Kind wird namentlich genannt), Bewegungsspiele (Grundschatzübungen, Kniereiter, Fingerspiele, Lieder zur Körpererfahrung, Großbewegung und Fortbewegung, freie Bewegung),

Singen und Sprechen (einfache Lieder, Lieder für Erwachsene zum Vorsingen, Stimmbildung, Echospiele, Sprechverse, Lieder in Moll- oder Kirchentönen), Bewusstes Hören (Klänge und Geräusche, Volksmusik, klassische Musik), Instrumentalspiel (Klanghölzer, Glöckchen, Handtrommel, Klangstäbe), Möglichkeiten für die Kinder, Aktivitäten selbst zu gestalten (Körpergesten, Bewegungsarten, Liedverse, Ausprobieren von Instrumenten) und ein Abschlusslied. Geleitet werden die Kurse von unserer Fachkraft Roswitha Riegger.

Die Kurszeiten:

Die Kurse finden bei ausreichender Teilnehmerzahl (mindestens acht Paare) im Bürgerhaus Neuer Markt in Bühl statt.

für Kinder ab sechs Monaten:

z. Zt. Dienstag - nachmittags

für Kinder ab 18 Monaten:

z. Zt. Dienstag + Freitag - nachmittags

für Kinder ab 3 bis 5 Jahren:

z. Zt. Dienstag - nachmittags

Die Kurstage können variieren.

Anmeldung und Kontakt:

Städt. Schule für Musik und darstellende Kunst Bühl

Platz Villefranche
77815 Bühl

Tel. 0 72 23/93 54 16; Fax 0 72 23/2 32 09

E-Mail: musikschule@buehl.de

Homepage: www.musikschule-buehl.de

Sekretariatszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag
vormittags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
nachmittags von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr



Kinder lernen spielend



Unser Kursangebot für Babys und Kleinkinder

**Neue Kurse
ab 20. März 2018**

**Anmeldung bitte
bis zum 02.03.2018**



Musikgarten-Minis

Babys ab 6 Monaten
mit einer Bezugsperson

Unterrichtsdauer: 15 Termine à 35
Minuten

Kursgebühr: 68 €

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Decke

Erwachsene erhalten durch den Besuch eines Musikgarten-Kurses für Babys Gelegenheit, musikalisch mit ihrem Kind zu spielen und somit zum Wohlbefinden des Babys und zu dessen allgemeiner Entwicklung beizutragen.

Die natürliche Neugier wird geweckt und die Reaktion auf Musik gefördert.

Gemeinsame Aktivitäten wie Singen, Tanzen und Musizieren werden ganzheitlich aufgenommen. Die Bindung zwischen den Bezugspersonen und ihren Babys wird in einer angenehmen Umgebung gefestigt.



Musikgarten I

Kleinkinder ab 18 Monaten
mit einer Bezugsperson

Unterrichtsdauer: 15 Termine à 35
Minuten

Kursgebühr: 68 €

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Decke

Dieser Kurs geht auf den wachsenden Erlebnisraum der Kinder ein. Die Themen heißen „Zu Hause“, „Tierwelt“ und „Beim Spiel“.

Die Kleinkinder werden immer aktiver und beginnen, weitere Ausflüge in die Umgebung zu unternehmen. Das Staunen über Bewegungen, Echospiele und Instrumentalspiel steigert sich zu begeistertem Imitieren. Der Musikgarten stärkt diese Neigungen und fördert das Sprech- und Hörverhalten.



Musikgarten II

Kinder ab 3 bis 5 Jahren
mit einer Bezugsperson

Unterrichtsdauer: 15 Termine à 45
Minuten

Kursgebühr: 80 €

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Decke

Die Phase II des Musikgartens erweitert die sprach- und ideenreiche Entwicklungsphase: Geschichten erzählen, malen, Musik erfühlen und in Bewegung umsetzen, ein Thema mit Sprache füllen.

Die jahreszeitliche Gliederung verknüpft musikalische Inhalte mit dem Alltag des Kindes.

Die Kinder sind aktiv und werden zunehmend selbständiger. Einzelne Aktivitäten werden losgelöst von den Eltern erarbeitet. Der Bezug zum Lehrer und zur Gesamtgruppe wird verstärkt.

